

ARBEITSBLATT 5

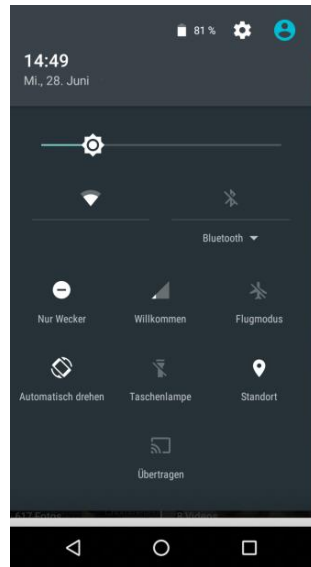
E-Learning-Kurs „Daten verraten. Meine Persönlichkeit im Netz.“

Gruppe 4: Mobilfunknetze, WLAN und GPS

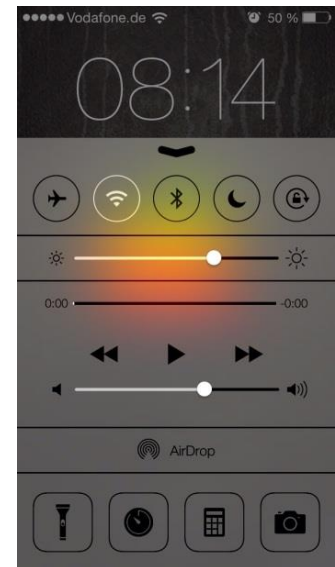
Gruppe 4: Mobilfunknetze, WLAN und GPS

Über die verschiedenen Dienste, die von Smartphones angeboten werden, ist es ganz einfach, ein **Bewegungsprofil** über Smartphonebesitzer/innen zu erstellen.

Hier die wichtigsten Dienste im Überblick:



Quelle: eigene Darstellung



Quelle: pixelmensen/flickr/CC BY 2.0

Mobilfunknetze:

Das Smartphone verbindet sich automatisch mit dem nächsten **Funkmasten**. Dadurch wird ermöglicht, **SMS** zu schreiben und Personen **anzurufen**. Diese Funkmasten sind auf ganz Deutschland verteilt. Bewegt sich eine Person, verbindet sich auch das Smartphone mit dem Funkmasten an dem neuen Ort. So ist eine metergenaue Bestimmung der Bewegungen möglich.

GPS:

Über die Verbindung zu Satelliten, die um die Erde kreisen, kann der Standort jedes Smartphones zentimetergenau herausgefunden werden. Ein GPS-Chip im Handy erkennt die Signale der Satelliten und kann so bestimmen, **wo sich die Person befindet**, der das Smartphone gehört. Dazu muss allerdings die GPS-Ortung¹ im Handy eingeschaltet sein.

WLAN:

Ist bei Smartphones die WLAN-Verbindung aktiviert, ist auch so die **genaue Position** des Smartphones erkennbar. Das funktioniert so: Das Smartphone erkennt die öffentlichen und nicht-öffentlichen **WLAN-Netze in der Umgebung**. Je mehr es davon gibt, desto genauer ist im Telefon dokumentiert, wo sich der/die Besitzer/in aufhält.

Die automatische Verbindung mit WLAN-Netzen sollte daher immer deaktiviert sein.



Quelle: CC BY-ND 4.0: LpB-B.W./Schwabe

GPS-Ortung: Möglichkeit, über Satellit-Daten die genaue Position des Smartphones zu bestimmen. Kann bei jedem Smartphone ausgestellt werden!

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg